

Mein Herzfehler

kazu/Daisuke

Von red_head

Kapitel 2: Nicht einmal der Tod

Kapitel 2: Nicht einmal der Tod

Seine Augen brannten schon und waren ganz rot und wund. Jedes Gefühl von Zeit war verflogen.

Waren es vier Stunden...oder vielleicht sogar acht...Shizumi war sofort vom Flughafen ins Krankenhaus gefahren als er in Tokio angekommen war. Jetzt saßen die restlichen zwei Bandmitglieder auf den ungemütlichen Krankenhausklappstühlen im Wartezimmer.

Yuana schnarchte ganz leise vor sich hin und Shizumi fragte sich wie er bei dem Krankenhausgetümmel überhaupt schlafen konnte. Kazu dagegen dachte nicht mal mehr ans Leben. Immer wieder wirrten die letzten Worte des Sängers durch seinen Kopf sodass er immer dann wenn er dachte sein Körper würde keine Tränen mehr produzieren können noch weitere Tränen flossen.

Nachdem Daisuke die Augen geschlossen hatte waren haufenweise Ärzte reingestürmt. Eine Krankenschwester hatte ihn dann zu Yuana nach draußen in den Warteraum geschliffen wo er wortlos an der Wand hinunter gerutscht war und sich seit dem nicht mehr sonderlich bewegt hatte. Irgendwann war Shizumi gekommen.

Er wusste nicht wie lange das jetzt her war...aber es kam ihm wie eine Ewigkeit vor. Jede Sekunde die seit da an vergangen war hatte einen weiteren Riss in seinem Herzen getan und langsam aber sicher fühlte er sich...fast tot...

„Ka-chan...“

„...“

„He...Ka-chan...“ Shizumis Stimme klang so zaghaft dass es fast schon nicht zu hören war.

Einige Sekunden...oder Minuten? Er wusste nicht wie lange er brauchte um das Gehörte zu verstehen.

Ka-chan... er lebte noch...er musste weiterleben...

„hm...?“ der Ton klang erst ganz rau, nahm dann aber einen melancholischen Stimmenklang an.

„Schau mich bitte an...“ es war keine Bitte, es war ein Flehen.

Kazu tat was ihm befohlen wurde. Langsam wandte er sich dem Drummer zu.

Die Augen des Bassisten drückten unglaublich tiefe Verzweiflung aus...einen unerklärlichen Schmerz...

„Ich glaube nicht dass sie so lange da drin sein würden wenn er... tot ist...“

„Zeit ist relativ Shizumi...“

„Ich geb die Hoffnung trotzdem nicht auf...“ blitzschnell hatte er sich von seinem Stuhl erhoben. Er schaute Kazu entschlossen an und tat einige Schritte in Richtung Krankenzimmer.

„Er... er hat gesagt...“ Ein leises Schluchzen unterbrach den Bassisten.

Shizumi war stehen geblieben und schaute Kazu erwartungsvoll an.

„Er liebt mich... er hat gesagt...er liebt...mich...“ es war kaum zu hören denn Kazu weinte so sehr dass er kaum ein anständiges Wort herausbringen konnte. Shizumi trat zu seinem Bandkollegen heran und legte vorsichtig seine Hand auf dessen Schulter. Kazu wirkte nicht zerbrechlich... nein er war bereits gebrochen...

Yuana öffnete die Augen und das erste was er erblickte war ein schlafender Kazu in Shizumis Armen.

„Scheiße...ich bin eingeschlafen...scheiße! Hab ich...ich meine ist was...passiert...?“

Yuanas Stimme klang zum zerreißen gespannt während er Shizumi fragend anblickte.

„Er hat sich beruhigt...“ sein Nicken galt dem schlummernden Wesen neben ihm.

„Und er sitzt nun nicht mehr an der Wand...“

„und...“

„Was und?...Shizumi!“

„Der Oberarzt kam gerade raus vor circa einer Stunde...er meinte sie haben Daisuke... wieder belebt. Er habe eine schwere Herzattacke gehabt und dass er sehr viel Ruhe braucht und jetzt schläft...“ auch in Shizumis Augen waren die Tränen keinesfalls zu übersehen.

Yuana saß für einen Moment vollkommen regungslos da.

„Ich...oh gott sei dank...ich...“ Yuanas Gesicht vergrub sich schutzsuchend in seinen Händen.